

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./016(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Mittwoch, 26.10.2005	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	22:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 26.09.2005
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Information des Jugendamtes zum Umzug des Jugendclubs
 - 4.2 Sachstandsberichte des Tiefbauamtes zu den Themen:
 - Parken auf dem Dorfplatz
 - Unwetterschäden Obere Siedlung (Verantwortlichkeitsprüfung)
 - Welsleber Weg, in Verbindung mit den Darlegungen von Herrn Prof. Dr. Tiedge
BE: Amt 66, Herr Reul

- 4.3 Auswertung der Bauberatungen zu den Baumassnahmen:
- Zum Bahnhof
 - Welsleber Weg
 - Soziokulturelles Zentrum
 - AB-Massnahme der GISE/Instandsetzung der Vorflutungen
 - Kirche Beyendorf, Kirche Sohlen
- BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
- 4.4 Abarbeitungsstand der Mängel lt. Ortsbegehung vom 26.09.05
- BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Herrn Geue. 8 von 9 Ortschaftsräten waren anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Geue hat um Erweiterung der Tagesordnung gebeten. Das Jugendamt soll zu dem Thema „Umzug in das Soziokulturelle Zentrum und die damit verbundenen Probleme“ gehört werden. Herr Prof. Dr. Tiedge bittet um einen nicht öffentlichen Teil. Das Thema möchte er im geschlossenen Teil bekannt geben.

Mit diesen Anträgen wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die gewünschten Änderungen wurden in der Niederschrift vom 26.09.05 eingearbeitet. Mit diesen Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Information des Jugendamtes zum Umzug des Jugendclubs

Fr. Schiffner vom Jugendamt hat die Betreuer des Jugendclubs, Herrn Solle und Herrn Guder vorgestellt. Der Umzug kam für alle überraschend und brachte Probleme mit sich. Ein Raum wurde zur Verfügung gestellt. Beim Umzug haben die Mitarbeiter das Gefühl bekommen, dass sie nicht erwünscht sind. Fr. Schiffner stellt die Frage den Ortschaftsräten, ob der Jugendclub erwünscht ist oder nicht. Die Ortschaftsräte gaben ihre Zustimmung.

Zur Zeit ist der Kontakt zu den Jugendlichen abgerissen. Wir müssen wieder von vorn anfangen. Über Bekanntmachungen wollen wir die Jugendlichen über den Umzug informieren. Kommen die Jugendlichen wollen wir den neuen Raum einrichten.

Ein grosses Problem ist bei Öffnung des Jugendclubs die Unübersichtlichkeit des Objektes. Man bekommt nicht mit wer das Gebäude betritt. Hier kam der Vorschlag über ein Sicherheitssystem

mit Bewegungsmelder das Problem zu lösen. Fr. Schlee hat dazu bemerkt, dass dies ein generelles Problem sei und kann nur mit dem KGM gelöst werden.

Küchen- u. Toilettennutzung sind für alle Vereine abgesichert. Fr. Schiffner bittet um Übersicht über die Vereine und Terminvergaben. Fr. Schlee hat auf den grossen Terminkalender im Eingangsbereich verwiesen, dort sind alle Vereine und Veranstaltungen verzeichnet. Dort können die Veranstaltungen des Jugendclubs und die Hallenbenutzung eingetragen werden.

4.2. Sachstandsberichte des Tiefbauamtes zu den Themen:

Die Bürgerin Trenkler hat das Wort zu dem Problem Parken auf dem Dorfplatz erhalten. Sie wollte genau wissen, wo nach Fertigstellung der Baumassnahme auf dem Dorfplatz geparkt werden kann und wo nicht.

Herr Kumpf antwortet, 12 Parkflächen entstehen. Alle auf der Südseite des Platzes. 4 in Richtung Kirche und 8 gegenüber dem Salzkrug. Diese Parkflächen können von Jedermann genutzt werden.

Auf der Südseite in Richtung Betriebsgelände Hagendorf wird ein Verkehrsschild „Verkehrsberuhigte Zone“ aufgestellt. Somit darf hier nicht geparkt werden.

Bei Veranstaltungen muss eine Sondergenehmigung zum Parken eingeholt werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge, lässt den Dorfplatz fertig werden. Wir werden das Geschehen auf dem Dorfplatz beobachten und dann weiter entscheiden was zu tun ist.

Bezüglich der Unwetterschäden am 26.09. teilte Herr Kumpf mit, dass das Tiefbauamt über die Rechtsabteilung prüfen lässt, was in diesem Fall zu tun ist.

Aus Sicht des Tiefbauamtes ist die Rechtslage eindeutig. Ein Eigentümer darf dem anderen Eigentümer kein Oberflächenwasser zurühren. Der Eigentümer ist immer verantwortlich.

Herr Prof. Dr. Tiedge, die Situation kann immer wieder auftreten. Wie können wir vorbeugen ? Die Regenwasserkanäle sollten auf die Dimensionierung geprüft werden. Dazu hat Herr Kumpf die gesetzlichen Regelungen erläutert.

Was ist mit den alten verrohrten Gräben die zwischen den Grundstücken in der Oberen und Unteren Siedlung verlaufen? Der Graben zw. den Grundstücken Schmidt/Frauendienst wird im nächsten Jahr saniert und soll in das neu zubauende Regenrückhaltebecken auf den Wiesen eingeleitet werden. 2006 ist der Bau des Regenrückhaltebeckens geplant. Die Gräben zw. Heil und Fellner, sowie bei Lange werden demnächst kontrolliert.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt nach dem Flächennutzungsplan. Was sagt er zur Bebauung in der Oberen Siedlung aus? Herr Kumpf, ist als Baugebiet ausgewiesen. Sollte dort gebaut werden, dann würde ein Regenrückhaltebecken entstehen und die Probleme könnten somit gelöst werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge, wir könnten in der Oberen Siedlung eine Verkehrsberuhigung einbauen, dann hätten wir Platz auf der anderen Hälfte Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Herr Kumpf, Einengungen zur Verkehrsberuhigung machen wir nicht, da zu hohe Belästigungen durch Bremsen/Anfahren u.ä. für die Anlieger bestehen.

Das Problem konnte nicht gelöst werden. Die Antwort des Rechtsamtes sollte abgewartet werden.

4.3. Auswertung der Bauberatungen zu den Baumassnahmen:

Herr Geue wertet die Baumassnahmen aus:

Zum Bahnhof – Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Schwierigkeiten könnten beim Verlegen der Rohrleitungen unter den Vorfluter entstehen.

Welsleber Weg – Auch hier liegen die Bauarbeiten im Zeitplan. SWM hat den Schacht für die Wasserzuführung zum Friedhof geprüft. Im Zuge der Baumassnahmen wird eine Anbaubrücke mit Gestänge und Kappe eingebaut. Der Schacht wird ordnungsgemäss verfüllt. Die Wasserleitung liegt ausserhalb des Frostbereiches.

Der im Eingangsbereich zu den Grundstücken 2/3 liegende Schacht wird derzeit überprüft.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt, ob nicht im Zuge der Bauarbeiten die 2 fehlenden Borde mitgesetzt werden können.

Herr Kumpf, die Baubetriebe führen derartige Arbeiten nicht mit aus.

Soziokulturelles Zentrum – heute wurde mit den Abrissarbeiten des Zwischenbaues begonnen. Der Anbau wird vorerst gesichert. Ungewiss ist der Abriss des Anbaues. Alle Ortschaftsräte befürchten, dass der Anbau dem Vandalismus ausgesetzt ist und als Schandfleck dort stehen wird. Es wird um einen schnellstmöglichen Abrisstermin gebeten.

Die Fundamente zur Trockenlegung wurden durch die GISE frei geschachtet. Diese bleiben den Winter über offen. Der Teeraufbruch und der Aushub werden abtransportiert. Damit kein Wasser reinläuft, erfolgt die Sicherung mittels Sandsäcke.

Parallel dazu erfolgt in der ersten Etage der Einbau der Toiletten. Im Keller werden die alten Toiletten (Küchenpersonal) hergerichtet.

Die ABM endet im Dezember 05. Nach Aussagen der GISE wird die Massnahme ab Februar 06 weitergeführt.

Die Sanierung beider Kirchen ist im vollen Gange. Problem in Beyendorf besteht darin, dass der Dachstuhl erneuert werden muss.

Auch hier enden die ABM im Dezember 05. Bisher konnte noch keiner sagen, wann die Massnahmen weitergeführt werden.

Instandsetzungen Vorflutungen laufen planmässig.

4.4. Abarbeitungsstand der Mängel lt. Ortsbegehung vom 26.09.05

Protokoll vom 22.08.05, Seite 4, Herr Prof. Dr. Tiedge fragt nach den Stichwegen vom Dorfplatz zur Sülze.

Mündliche Aussage von Herrn Kumpf, Amt 66:

- Stichwege werden angepflastert und rechts und links jeweils 50 m als Gehweg befestigt. Da Restflächen übrig bleiben, sollen diese durch den Betriebshof des Amtes 66 bis jeweils an die Strasse befestigt werden. Somit hätten wir entlang der Sülze, von der

Kreisstrasse bis zur Sohlener Hauptstrasse einen befestigten Weg. Problem bildet die Eigentumsfrage. Das Liegenschaftsamt bereitet z.Z. den Ankauf der Flächen vor.

- Am 3./4. Nov. wird das Bürgerbüro eingerüstet und am 7. Nov. beginnen die Dacharbeiten. In der Zeit vom 14. bis 21.11. werden die Eingangs- u. Mitteltür aufgearbeitet. Danach erfolgt der Einbau der Fenster. Die Aussentreppe wird 2006 saniert.
- Lt. KGM erhält die Aula noch in diesem Jahr neue Fenster. Am 26.10. wurde das Aufmass gemacht. Auch wird die obere Wandverkleidung über die Aussentür angebracht.

Abarbeitungsstand des Protokolls v. 26.09.05

Pkt. 4.2., Seite 3, erster Anstrich

Derzeit werden durch die AB-Massnahme die Hecke in der Schulstrasse 4/5 zurückgeschnitten.

Seite 4, erster Anstrich

Das Fräsen dieser Wurzeln ist im Eigenbetrieb für den Herbst 2005 geplant, auch das Säubern der Gräben.

letzter Anstrich

Abriss des Pumpenhauses wurde bei SWM beantragt.

Seite 5, erster Anstrich

Der Brunnen hinter dem Pumpenhaus wird durch das Tiefbauamt/Flussläufe begutachtet. Das Unkraut soll beseitigt werden, sowie die Überprüfung des Maschendrahtzaunes.

dritter Anstrich

Das Liegenschaftsamt hat den Abriss des alten Feuerwehrgebäudes auf dem Dorfplatz an KGM weitergeleitet.

5. Informationen

- am 01.11. ab 14.00 Uhr klärt die Untere Wasserbehörde mit jedem betroffenen Eigentümer in der Strasse Zum Bahnhof den Verbleib des Oberflächenwassers.
- Unbekannte haben ein Garagenfenster des Bürgerbüros in der Schulstrasse 19 eingeschlagen. Mit Einverständnis des KGM wurde Anzeige erstattet.
- Durch die Baumassnahmen im Soziokulturellen Zentrum müssen die Räume teilweise offen gehalten werden. Am 21.10. wurde der Diebstahl von 6 Jalousien festgestellt. Auch hier erfolgte Anzeige.

- Um 11.00 Uhr findet am Volkstrauertag am Kriegsopferdenkmal die Kranzniederlegung statt.
- Am. 05.11. in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr führt die AG Gemeinwesen zum Arbeitseinsatz, vorrangig Laubharken, im gesamten Ortsteil ein. Vereine und die Einwohner wurden informiert.

6. Verschiedenes

entfällt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in